

Stellen Sie RevealX Ultra auf der Google Cloud Platform bereit



Veröffentlicht: 2024-07-02


Die folgenden Verfahren erläutern, wie Sie einen virtuellen ExtraHop Ultra-Paketsensor in einer Google Cloud-Umgebung bereitstellen. Sie müssen Erfahrung mit der Bereitstellung virtueller Maschinen in Google Cloud innerhalb Ihrer virtuellen Netzwerkinfrastruktur haben.


Um sicherzustellen, dass die Bereitstellung erfolgreich ist, stellen Sie sicher, dass Sie in der Lage sind, die erforderlichen Ressourcen zu erstellen. Möglicherweise müssen Sie mit anderen Experten in Ihrer Organisation zusammenarbeiten, um sicherzustellen, dass die erforderlichen Ressourcen verfügbar sind.

Anforderungen an das System

Ihre Umgebung muss die folgenden Anforderungen erfüllen, um ein virtuelles Paket bereitzustellen Sensor auf GCP:

- Sie müssen über ein Google Cloud Platform (GCP) -Konto verfügen
- Sie benötigen die ExtraHop-Bereitstellungsdatei, die auf der [ExtraHop Kundenportal](#) .
- Sie benötigen einen ExtraHop-Produktschlüssel.
- Sie müssen die Paketspiegelung in GCP aktiviert haben, um den Netzwerkverkehr an das ExtraHop-System weiterzuleiten. Die Paketspiegelung muss so konfiguriert sein, dass Datenverkehr an nic1 (nicht nic0) der ExtraHop-Instanz gesendet wird. siehe <https://cloud.google.com/vpc/docs/using-packet-mirroring> .

 **Wichtig:** Um die beste Leistung bei der ersten Gerätesynchronisierung zu gewährleisten, schließen Sie alle Sensoren an die Konsole an und konfigurieren Sie dann die Weiterleitung des Netzwerkverkehrs zu den Sensoren.

- Sie müssen Firewallregeln so konfiguriert haben, dass DNS-, HTTP-, HTTPS- und SSH-Verkehr für die ExtraHop-Verwaltung zugelassen werden. siehe <https://cloud.google.com/vpc/docs/using-firewalls> .
- Sie müssen den GCP-Instanztyp bereitstellen, der dem virtuellen am ehesten entspricht Sensor Größe, wie folgt:

Fühler	Empfohlener Instanztyp
RevealX Ultra 1 Gbit/s	n1-standard-8 (8 vCPU, 30 GB Arbeitsspeicher)
RevealX Ultra 10 Gbit/s	n2-standard-32 (32 vCPU, 128 GB Speicher)

Laden Sie die ExtraHop-Bereitstellungsdatei hoch

1. Melden Sie sich bei Ihrem Google Cloud Platform-Konto an.
2. Klicken Sie im Navigationsmenü auf **Cloud-Speicher > Browser**.
3. Klicken Sie auf den Namen des Speicher-Buckets, in den Sie die ExtraHop-Bereitstellungsdatei hochladen möchten. Wenn Sie keinen vorkonfigurierten Speicher-Bucket haben, erstellen Sie jetzt einen.
4. klicken **Dateien hochladen**.
5. Navigieren Sie zum `extrahop-edaultra-gcp-<version>.tar.gz` Datei, die Sie zuvor heruntergeladen haben, und klicken Sie auf **Offen**. Warten Sie, bis die Datei hochgeladen ist, und fahren Sie dann mit dem nächsten Verfahren fort.

Erstellen Sie das Bild

1. Klicken Sie im Navigationsmenü auf **Rechenmaschine** > **Bilder**.
2. Klicken Sie **Bild erstellen** und führen Sie die folgenden Schritte aus:
 - a) In der Name Feld, geben Sie einen Namen ein, um den Sensor zu identifizieren.
 - b) Wählen Sie aus der Dropdownliste Quelle **Cloud-Speicherdatei**.
 - c) Klicken Sie **Durchstöbern**, finde den `extrahop-edaultra-gcp-<version>.tar.gz` Datei in Ihrem Speicher-Bucket und klicken Sie dann auf **Wählen**.
 - d) Konfigurieren Sie alle zusätzlichen Felder, die für Ihre Umgebung erforderlich sind.
 - e) (Nur RevealX Ultra 10 Gbit/s) Klicken **Äquivalente Befehlszeile**.
Klicken Sie **In Cloud Shell ausführen**, hinzufügen `--guest-os-features=GVNIC` bis zum Ende des Befehls und drücken Sie dann die EINGABETASTE auf Ihrer Tastatur, um den Befehl auszuführen. Nachdem der Befehl ausgeführt wurde, schließen Sie Cloud Shell und klicken Sie dann auf **Stornieren**. Klicken **Stornieren** bricht die Erstellung des Images über Cloud Shell nicht ab.
3. (Nur RevealX Ultra 1 Gbit/s) Klick **Erstellen**.

Erstellen Sie die Datenspeicher-Festplatte

1. Klicken Sie im Navigationsmenü auf **Rechenmaschine** > **Festplatten**.
2. klicken **Festplatte erstellen** und führen Sie die folgenden Schritte aus:
 - a) In der Name Feld, geben Sie einen Namen zur Identifizierung des Datenspeicherdatenträgers ein.
 - b) Aus dem **Typ der Festplattenquelle** Dropdownliste, wählen **Bild**.
 - c) Aus dem Quelle In der Dropdownliste für Bilder wählen Sie das Bild aus, das Sie im vorherigen Verfahren erstellt haben.
 - d) Aus dem Festplattentyp Dropdownliste, wählen **Ausgewogener persistenter Speicher**.
 - e) In der Größe Feld, konfigurieren Sie die Festplattengröße wie folgt:

Fühler	Größe der Festplatte
RevealX Ultra 1 Gbit/s	150
RevealX Ultra 10 Gbit/s	1000

- f) Konfigurieren Sie alle zusätzlichen Felder, die für Ihre Umgebung erforderlich sind.
3. klicken **Erstellen**.

Erstellen Sie die Packetstore-Diskette

1. Klicken Sie **Festplatte erstellen** und führen Sie die folgenden Schritte aus:
 - a) In der Name Feld, geben Sie einen Namen zur Identifizierung des Packetstore-Datenträgers ein.
 - b) Aus dem Typ der Festplattenquelle Dropdownliste, wählen **Leere Festplatte**.
 - c) Konfigurieren Sie im Abschnitt Festplatteneinstellungen den Festplattentyp und die Festplattengröße wie folgt:

Sensor	Festplattentyp	Größe
RevealX Ultra 1 Gbit/s	Nichtflüchtiger Standardspeicher	4000
RevealX Ultra 10 Gbit/s	Ausgewogener persistenter Speicher	32000



- d) Konfigurieren Sie alle zusätzlichen Felder, die für Ihre Umgebung erforderlich sind.
2. Klicken Sie **Erstellen**.

Erstellen Sie die VM-Instanz

1. Klicken Sie im Navigationsmenü auf **Rechenmaschine > VM-Instanzen**.
2. Klicken Sie **Instanz erstellen** und führen Sie die folgenden Schritte aus:
 - a) In der Name Feld, geben Sie einen Namen ein, um die ExtraHop-Instanz zu identifizieren.
 - b) Wählen Sie in der Dropdownliste Region Ihre geografische Region aus.
 - c) Wählen Sie aus der Dropdownliste Zone einen Standort innerhalb Ihrer geografischen Zone aus.
 - d) In der Konfiguration der Maschine Wählen Sie im Abschnitt die folgenden Optionen für Ihre spezifische Bereitstellung aus.


Fühler	Maschinenfamilie	Serie	Art der Maschine
RevealX Ultra 1 Gbit/s	Allgemeiner Zweck	N1	n1-standard-8 (8 vCPU, 30 GB Arbeitsspeicher)
RevealX Ultra 10 Gbit/s	Allgemeiner Zweck	N2	n2-standard-32 (32 vCPU, 128 GB Speicher)


- a) In der Bootdiskette Abschnitt, klicken **Änderung**.
- b) Klicken Sie **Bestehende Festplatten**.
- c) Aus dem Festplatte Wählen Sie in der Dropdownliste das Datenspeicherlaufwerk aus, das Sie zuvor erstellt haben.
- d) klicken **Wählen**.
3. Klicken Sie **Erweiterte Optionen**.
4. Klicken Sie **Networking**.
5. Geben Sie im Feld Netzwerk-Tags die folgenden Tag-Namen ein:

 **Wichtig:** Netzwerk-Tags sind erforderlich, um Firewallregeln auf die ExtraHop-Instanz anzuwenden. Wenn Sie keine vorhandenen Firewallregeln haben, die diesen Datenverkehr zulassen, müssen Sie die Regeln erstellen. siehe <https://cloud.google.com/vpc/docs/using-firewalls> .

- https-server
- http-server
- dns
- ssh-alles



6. (Nur RevealX Ultra 10 Gbit/s) In der Konfiguration der Netzwerkleistung Abschnitt, auswählen **GvNIC** aus dem Netzwerkschnittstellenkarte Dropdownliste.
7. In der Netzwerkschnittstellen Abschnitt, klicken Sie auf das Bearbeitungssymbol  um die Verwaltungsschnittstelle zu bearbeiten.
 - a) Aus dem **Netzwerk** Wählen Sie in der Dropdownliste Ihr Verwaltungsnetzwerk aus.

- b) Aus dem **Subnetz** Wählen Sie in der Dropdownliste Ihr Verwaltungsnetzwerk-Subnetz aus.
 - c) Konfigurieren Sie alle zusätzlichen Felder, die für Ihre Umgebung erforderlich sind.
 - d) Klicken Sie **Erledigt**.
8. Klicken Sie **Netzwerkschnittstelle hinzufügen** um die Datenerfassungsschnittstelle zu konfigurieren.
-  **Wichtig:** Die Verwaltungsschnittstelle und die Datenerfassungsschnittstelle müssen sich in verschiedenen Virtual Private Cloud (VPC) -Netzwerken befinden.
- a) Aus dem **Netzwerk** Wählen Sie in der Dropdownliste Ihr Netzwerk aus, das den Datenverkehr auf das ExtraHop-System übertragen soll.
 - b) Aus dem **Subnetz** Wählen Sie in der Dropdownliste Ihr Netzwerksubnetz aus.
 - c) Aus dem **Externe IP** Dropdownliste, wählen **Keine**.
 - d) Konfigurieren Sie alle zusätzlichen Felder, die für Ihre Umgebung erforderlich sind.
 - e) Klicken Sie **Erledigt**.
9. Klicken Sie **Festplatten**.
10. Klicken Sie **Bestehende Festplatte anhängen**.
11. Fügen Sie den Packetstore-Datenträger hinzu, den Sie zuvor erstellt haben, und klicken Sie dann auf **Speichern**.
12. Klicken Sie **Erstellen**.

Registrieren Sie das System

Öffnen Sie einen Webbrowser und navigieren Sie über die konfigurierte Management-IP-Adresse zum ExtraHop-System. Akzeptieren Sie die Lizenzvereinbarung und melden Sie sich dann an mit dem **Einrichten** Benutzerkonto. Das Passwort ist die VM-Instanz-ID. Folgen Sie den Anweisungen, um den Produktschlüssel einzugeben, die Standard-Setup- und Shell-Benutzerkontokennwörter zu ändern, eine Verbindung zu ExtraHop Cloud Services herzustellen und eine Verbindung zu einer ExtraHop-Konsole herzustellen.

L3-Geräteerkennung konfigurieren

Sie müssen das ExtraHop-System so konfigurieren, dass lokale und entfernte Geräte anhand ihrer IP-Adresse erkannt und verfolgt werden (L3 Discovery). Informationen zur Funktionsweise der Gerätesuche im ExtraHop-System finden Sie unter [Erkennung von Geräten](#).

1. Loggen Sie sich in die Administrationseinstellungen des ExtraHop-Systems ein über `https://<extrahop-hostname-or-IP-address>/admin`.
2. In der Konfiguration des Systems Abschnitt, klicken **Erfassen**.
3. Klicken Sie **Gerätesuche**.
4. In der Lokale Gerätesuche Abschnitt, wählen Sie den **Lokale Geräteerkennung aktivieren** Kontrollkästchen, um L3 Discovery zu aktivieren.
5. In der Geräteerkennung aus der Ferne Abschnitt, geben Sie die IP-Adresse in das IP-Adressbereiche Feld.
 Sie können eine IP-Adresse oder eine CIDR-Notation angeben, z. B. `192.168.0.0/24` für ein IPv4-Netzwerk oder `2001:db8::/32` für ein IPv6-Netzwerk.
6. klicken **Speichern**.